

SPD Regio H3:

Wir sind Sozis aus den drei Kreisen der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und haben uns im Wesentlichen zwei Ziele gesetzt. Wir wollen in unseren Genossinnen und Genossen den Stolz wiedererwecken, Mitglieder einer einzigartigen, die Zukunft gestaltenden Partei zu sein und wir wollen mit dieser Einzigartigkeit zum Mitgestalten ermuntern und neue Mitglieder werben.

Wir wollen uns mit unserer Vergangenheit beschäftigen, um zu erfahren, warum es uns gibt, wer uns brauchte und welche Programmdebatten in der Partei, welche Kämpfe in der Gesellschaft auszufechten waren, welche Niederlagen, welche Sternstunden es dabei gab. Wir wollen die Erinnerung pflegen an GenossInnen, die Großes geleistet haben, wie Willy Brandt, Regine Hildebrand, Louise Schröder, Otto Wels, Marie Juchacz, Ferdinand Lassalle; aber genauso wichtig ist uns, die Geschichte unserer Ortsvereine zu dokumentieren: Demokratie funktioniert nur, wenn es genügend Demokraten gibt. Wir fangen an mit Geschichtsspaziergängen in Sulz, Donaueschingen und Schwenningen.

Und da wir Kommunalpolitiker sind, treiben wir eine Vielzahl pragmatischer Initiativen voran, ohne uns zunächst einmal darum zu kümmern, ob sie eher „neoliberal“ angekränkt oder korrekt „mitte- links“ sind. Wir bringen an Völkerverständigung und grenzüberschreitendem Austausch Interessierte an Quelle und Mündung der Donau in „Black to Black“ zusammen, wir haben eine Strategie zu ökologisch nachhaltiger Mobilität in der Region und konkrete Vorschläge zum Ausbau der Gäubahn. Wir streben eine weitere „Lernfabrik 4.0“ für die Region an und wollen den Prozess der Digitalisierung der Arbeit menschlich gestalten. Wir locken auch mit einem bunten Angebot aus Rockkonzerten, Dampflokotiven und Familienfesten. Und wir organisieren mit ausgewiesenen Experten besetzte Fachveranstaltungen, zum Beispiel dem Kongress zur Zukunft der Pflege.

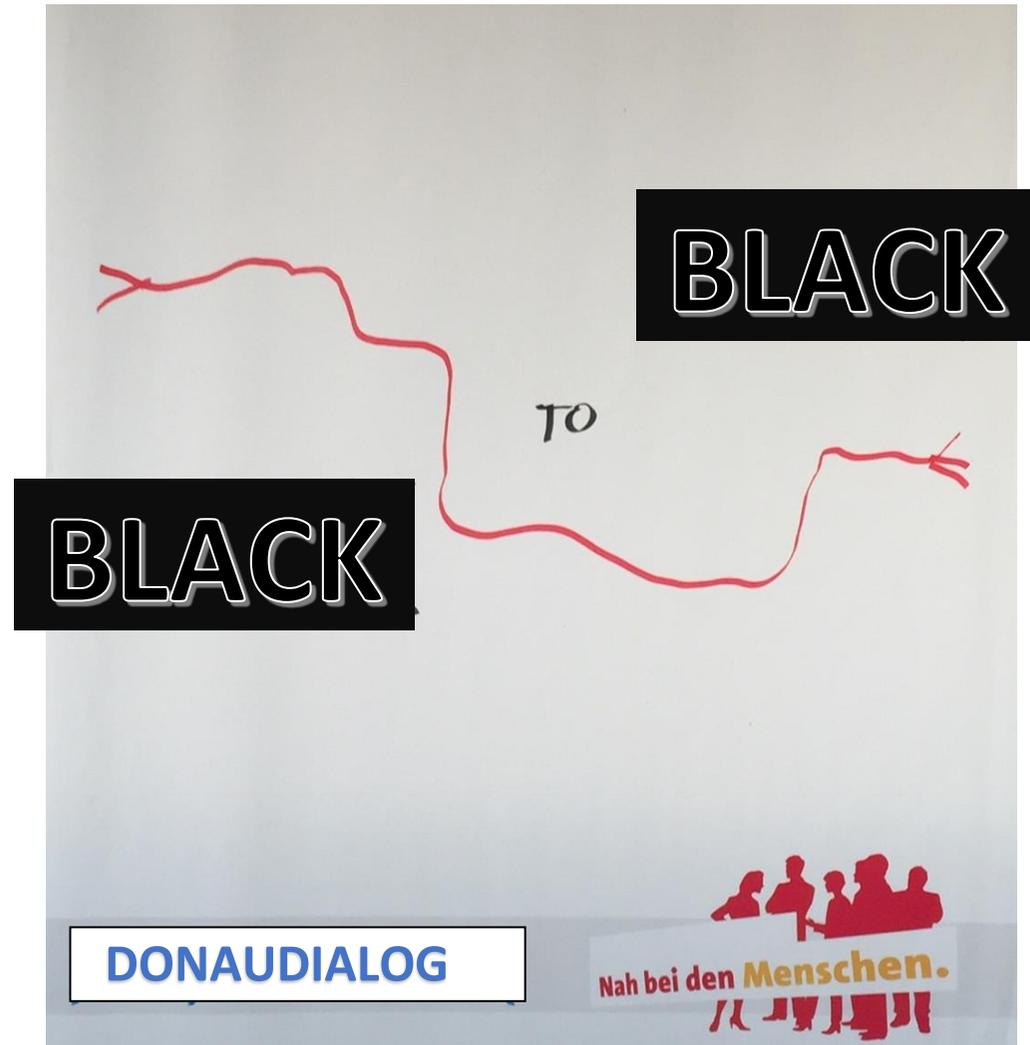
Weil dies alles nicht von einigen wenigen geleistet werden kann, haben sich sozial und demokratisch Engagierte zur Gruppe „Regio³“ in der SPD zusammengeschlossen. Durch die Mitarbeit von Vorstandsmitgliedern aus allen Kreisverbänden der Region ist gewährleistet, dass unsere Arbeit auch weiter in die Kreise getragen wird. Unabhängig von all dem kümmern wir uns vor Ort um unser politisches Alltagsgeschäft: Wir sind und bleiben in Flüchtlingshilfe und regionaler Wertschöpfung so aktiv wie in Städtebau, Sozial- und Bildungswesen. Unser oberstes Ziel ist der soziale Friede.

MitarbeiterInnen sind herzlich willkommen!

GLOBAL SOZIAL



Vom Schwarzwald zum Schwarzen Meer



B2B :: BLACK TO BLACK :: GLOBAL SOZIAL

Impuls für den SPD Landesparteitag am Fr. 18.11.2017 in Donaueschingen

Wir laden Menschen aus dem Schwarzwald, dem Tal der Jungen Donau und aus der gesamten Raumschaft zu einem Donadialog zur Zukunft Europas ein und wollen im Geiste der EU-Donauraumstrategie regionale und internationale Veranstaltungen/Netzwerke initiieren und fördern.

Konkret gibt es folgende Ideen, Angebote und Planungen:

1. Parlamentarier im Gespräch mit der Kommunalpolitik zur Umsetzung der Wasserrechtsrahmenrichtlinie und der Wasserversorgung im Donauraum; Hierzu liegt ein erstes Arbeitspapier von Rainer Kaufmann vor;
2. Brückenschlag Donauschöpfung. Das Projekt von Joachim Eckl könnten wir im Februar zwischen Donaueschingen und Ulm präsentieren – eventuell zusammen mit dem Verein KUKAV im Bahnhof Tuttlingen. Die „Donauschöpfung“ selbst findet am 17. August 2018 vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer statt. Hier werden noch Schöpfungspartner entlang der Donau gesucht.
3. Wir beteiligen uns am Internationalen Donaufest in Ulm 6.-15.07.2018 mit einer Radtour „LENA trifft BLACK TO BLACK“
4. Im virtuellen Klassenzimmer in Möhringen, im denkmalgeschützten ehemaligen Kindergartengebäude, Marktgasse 24 machen wir uns vom 29. Juni bis zum 29. August auf Spurensuche: Geschichte schreibt Zukunft lautet das Motto, mit dem wir Jung und Alt miteinander ins Gespräch bringen wollen.

Soweit 4 konkrete Ideen, die im Sinne der angestrebten Regionalpartnerschaft B2B schrittweise weiter vertieft und ergänzt werden können. Ich selbst mache mich im Mai/Juni 2018 wieder auf den Weg ins Donaudelta und nach Odessa, in die Partnerregion von BaWü.

Anregungen und Fragen zu dem Projekt bitte an:

Willi Kamm, wk-tut@abcw-kamm.de, In Wöhrden 8, 78532 Tuttlingen
Stand, 03.11.2017

Anmerkungen zum Projekt B2B:

Die Idee wurde 1998 als Teil des Projektes „Schachtel 2000“ entwickelt und im Rahmen des Symposiums „Neue Ufer SchattenReich“ als Teil des Internationalen Donaufestes präsentiert.

Danach gab es diverse Gesprächsangebote und Impulse in Ulm/Neu-Ulm, Tuttlingen (Gesprächsangebote in der Stadtmühle, 2008) und Donaueschingen (Radtour mit Minister Peter Friedrich 20. 7. 2013).

Die 1. Rundwanderung mit den Naturfreunden zur Donauversickerung war im April 2015. Seit dem 29. Juni 2016 gibt es jährlich am internationalen Tag der Donau dieses Wander-Angebot der Naturfreunde Möhringen. Nächster Termin ist der 29. Juni 2018, 10:00 Uhr Treffpunkt im Naturfreundehaus Donauversickerung in Möhringen.

Seit Herbst 2015 gibt es auch die Internetseite www.black-to-black.de und das offene Kooperationsangebot.

Die Projektidee B2B wurde partiell vom Staatsministerium als Teil des Projektes Landschaftspark Junge Donau www.landschaftspark-jungedonau.de gefördert.

Beim Projekt LENA – Local Economy and Nature Conservation in The Danube Region geht es um ein Interreg-Projekt mit dem Ziel nachhaltiges Wirtschaften und Tourismus zu fördern.

Informationen zum Projekt „Brückenschlag Donauschöpfung“ gibt es im Internet unter: www.donau-danube.eu und www.heimart.at

Weitere Informationen zur SPD Regio H3 Initiative gibt es im Internet unter

www.regioh3.de

